

Zehn neue Gebote für Fritzlar

Mülltonnen-Sperre zwecklos: Fritzlarer Narren stürmen Rathaus und übernehmen die Macht

Fritzlar – „Ihr werdet was erleben“, sagte Bürgermeister Hartmut Spogat am Montagmorgen vor dem Rathaus in Fritzlar. Viele der Fritzlarer Narren versammelten sich vor der Fritzlarer Festung: Die Edlernarren, die Närrische Elf, die Stadtnarren Blau-Weiß und der Carnival Club Haddamar.

Die Verwaltung hatte zuvor alles gegeben, mit Mülltonnen die Treppe versperrt. Doch das war keine Anstrengung für die Narren. Als Otto May den Startschuss gab mit „Ihr habt das Recht, hier aufzuräumen“, ging es los. Mit Muskelkraft und Geschick räumte das Stadtprinzenpaar Prinzessin Agata I. und Prinz Marcel I. aus dem Hause Lanuto allen den Weg frei.

Bürgermeister Spogat und seine Mitarbeiter warfen von oben gelbe Säcke in die Menge, doch auch davon ließen sich die Karnevalisten nicht aufhalten. Es hat keine fünf Minuten gedauert, da war das Rathaus in Narrenhand. „Tatsächlich habt ihr es wieder geschafft und auch den Müll von der Treppe weggerafft. Bis Aschermittwoch habt ihr im Rathaus nun das Sagen und müsst euch auch an ernste Themen wagen“, sagte Spogat.



Hörten gespannt zu: Bürgermeister Hartmut Spogat (links) gab alles, um sein Rathaus zu verteidigen. Doch die Narren haben es nach oben geschafft. FOTO: ANNIKA BECKMANN



Mit Müllsäcken beworfen: Doch das hielt die Narren nicht auf. Prinzessin Agata I. ist schon fast oben. FOTO: CORA ZINN

Der Rathauschef machte das Müll-Problem aus dem vergangenen Jahr zum Thema seiner Verteidigungsrede. „Der Müllmann kam nicht, welcher ein Graus, die Tonne quoll schon über sich hinaus.“ Er gab den nun regierenden Narren mit an den Weg: „Ein wichtiger Auftrag für euch im neuen Jahr, dass die Müllabfuhr wieder pünktlich fährt.“

Prinzessin Agata I. und Prinz

Marcel I. erhielten den Schlüssel und stellten prompt ihre zehn Gebote vor. Die enthielten die Erhöhung von Parkzeiten in der Stadt – dass man nicht nach ein oder zwei Stunden zum Auto zurückeilen muss. Außerdem forderte das Stadtprinzenpaar mehr Parkplätze für Arbeitnehmer in der Stadt.

Außerdem wollen die Narren einen weiteren Feiertag ein-

führen, den Heiligen-Bonifatius-Tag. Mehr Sitzmöglichkeiten wären auch nicht schlecht, vor allem für Senioren, dass die Älteren entspannen können. Auch auf die Verkehrssituation in der Stadt sind die Narren eingegangen, die Ampelphase beim Schladenweg in der Nähe der Kaserne solle zu den Stoßzeiten verlängert werden.

Sie wünschen sich außerdem

einen Kreisel oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung beim Erfurter Ring, auf der Höhe der Bundeswehr. Dort gilt gerade 70 km/h, 50 km/h wäre für alle sicherer.

Das wohl wichtigste Gebot für alle Fritzlarer Narren: Die Nutzung der Stadthalle soll für alle Karnevalsvereine kostenfrei sein. „Es ist eh schon alles super teuer“, sagte Prinz Marcel I. Das achte Gebot enthielt

eine zentrale Taxi-Station, die Tag und Nacht besetzt sein soll – und der Bürgermeister übernimmt die Fahrten.

Gebote neun und zehn drehen sich ums Feiern, denn der Pferdemarkt solle doch zwei Wochen lang andauern und für den Rosenmontag wünsche sich das Prinzenpaar gute Laune, eine schöne Zeit beim Umzug und am späten Abend dann in der Stadthalle. **CORA ZINN**

Mit Charme und Schere: Friedliche Übernahme in Borken

Beim Rathaussturm in der Bergbaustadt waren die Signale auf Kapitulation gestellt

Borken – Mit weißen Fahnen, bunten Plakaten und gereimten Wortsalven wurde das Rathaus gestern zur närrischen Bühne: Beim traditionellen Rathaussturm stellte sich Bürgermeister Marcel Pritsch gemeinsam mit seiner Mannschaft der fröhlichen Übermacht des Borkener Carnival Clubs – und das mit augenzwinkernder Gelassenheit.

Schon vor den Türen des Rathauses sorgte der Rathauschef für den ersten Lacher. Musikalisch bewaffnet mit der Teuchener Schalmel begrüßte er die Narrenschar mit den Worten: „Ich begrüße Euch mit der Teuchener Schalmel vor dem Rathaus, kann nicht so lang spielen, mir geht gleich die



Gute Stimmung trotz Aufgabe: Bürgermeister Marcel Pritsch und die Rathaus-Crew gaben sich schnell geschlagen. Um so länger wurde miteinander gefeiert. FOTOS: PETER ZERHAU

Luft aus“. Ob ihm tatsächlich die Puste fehlte oder ob er seine Atemreserven lieber für

den laufenden Wahlkampf schon, darüber wurde im Publikum jedenfalls schmun-



Sie stürmten das Rathaus mit viel Herz: Kinderprinzenpaar Prinz Tobias und Prinzessin Cassandra mit dem Prinzenpaar Prinz Fabian und Prinzessin Carina.

zelnd spekuliert.

Statt schwerem Gerät und Rammbock setzte man in die-

sem Jahr auf Charme und Schere: Prinz Fabian und Prinzessin Carina mussten sich

ihren Weg ins Rathaus nicht erkämpfen, sondern ganz stillvoll durch ein gespanntes Tuch freischneiden. Ein symbolischer Akt, der deutlich machte, dass hier weniger gestürmt als vielmehr herzlich übernommen wurde.

Im Rathaus selbst angekommen, wurde die friedliche Machtübernahme gebührend gefeiert. Zwischen närrischen Reden, Applaus und ausgelassener Stimmung verwandelte sich das Verwaltungsgebäude kurzerhand in eine Hochburg des Frohsinns. So zeigte sich einmal mehr: Wenn die Narren das Zepter übernehmen, regieren Humor und Heiterkeit – zumindest bis Aschermittwoch. **PETER ZERHAU**

SERVICE

FÜR ALLE FÄLLE

NOTRUF

Polizei: Telefon 110

Feuerwehr: Telefon 112

Rettungsdienst: Telefon 112

Notarztwagen: Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117 (kostenlos)

RETTUNGSDIENST

Krankentransport: Telefon 0 56 81/192 22

TELEFONDIENTST

Frauenhaus: Tel. 0 56 81/61 70

Hilfetelefon für Frauen (die von Gewalt betroffen sind): Tel. 116 016

Weißer Ring – Opfer-Telefon: 116 006

Behindertenbeauftragte Altkreis Fritzlar-Homburg-Bad Zwesten-Borken-Edermünde-Fritzlar-Jesberg-Neuental: Holger Raude, Tel. 0 56 82/52 81

Altkreis Gudensberg-Homburg-Knüllwald-Niedenstein-Wabern: Jörg Vollbrecht, Tel. 01 51/22247934, christinevollbrecht@web.de

Giftnotrufzentrale: Tel. 05 51/1 92 40

Telefon-Seelsorge (ev.): Tel. 08 00/1 11 01 11

Telefon-Seelsorge (kath.): Tel. 0800/1 11 02 22

BERATUNG:

Integrationsfachdienst

Schwalm-Eder: Beratung zu Fragen von Behinderung und Beruf, Rotenburger Straße 17, Melsungen. Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0 56 61/70 56 49

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung im Schwalm-Eder-Kreis: Kostenfreie Beratung, Aufnahme von Rentenansprüchen sowie Anträgen auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos. Horst Knötig, Tel. 01 70/8 18 46 55.

APOTHEKENNOTDIENST

Felsburg Apotheke, Felsberg, Steinweg 18, Tel. 0 56 62/21 71

Beyl'sche Apotheke OHG, Naumburg, Untere Str. 45, Tel. 0 56 25/9 98 80

Aesculap Apotheke, Lohfelden, Berliner Str. 1, Tel. 05 61/51 60 60

Apothekennotdienst: zentral zu erfragen unter: Tel. 08 00/002 28 33 (kostenlose Festnetznummer) oder aponet.de

TERMINE

FRITZLAR

Fritzlar – Hospital zum Heiligen Geist: Kreißsaalbesichtigungen jeden Dienstag oder Mittwoch, 19 Uhr, nach Anmeldung unter Tel. 0 56 22/99 72 28.

Fritzlar – Osteoporose Selbsthilfegruppe Frankenberg und Umgebung: Trockengymnastik, heute, Gruppe 1 von 16 bis 17 Uhr, Gruppe 2 von 17 bis 18 Uhr, Friedrich-Ebert-Schule, Schladenweg 41. Gruppenleitung: Sigrid Schütz, Tel. 0 56 22/65 11, Ursula Bellinger, Tel. 0 56 22/32 27, Patricia Gerhardt, Tel. 0 56 03/91 86 86.

GUDENSBERG

Gudensberg – Spieletreff: Spieletreff jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Familienzentrum G1 im

Grabenweg, Parkplätze sind vorhanden. Neue Mitspieler bitte anmelden bei Frauke Pflock, Tel. 0 56 03/52 98.

SCHWALM-EDER

Homburg – Selbsthilfegruppe für Lungenkrankte: Treffen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Psychosozialen Zentrum (PSZ), Memelweg 4, Homburg. Kontakt: Iris Damen, Tel. 0 56 81/17 38 oder die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen KISS, Tel. 0 56 81/9 32 71.

VHS AKTUELL

ENTSPANNUNGSTRAINING

Termin: Montag, 2. März, 18 bis 19.30 Uhr, 10 Termine, Schwalmstadt, BerufsschulCampus Ziegenhain, Hessenallee 14. **Leitung:** Birgit Balzer.

ENTSPANNT IN BEWEGUNG – EIN KURS FÜR MEHR KÖRPERGEFÜHL & LEBENSFREUDE

Termin: Montag, 2. März, 18.45 bis

19.45 Uhr, 8 Termine, Melsungen, vhs im Bildungsbahnhof, Bahnhofstr. 2. **Leitung:** Claudia Weißenborn.

IN BEWEGUNG KOMMEN – SPORTKURS FÜR MEHRGEWICHTIGE FRAUEN

Termin: Dienstag, 24. Februar, 17 bis 18 Uhr, 5 Termine, Bad Zwesten, Freiraum, Wildunger Str. 1b. **Leitung:** Dorothee Basselli.

WAS SAGT UNS LATEIN HEUTE NOCH? – EIN RUNDGANG IN GEGENWART UND GESCHICHTE

Termin: Dienstag, 24. Februar, 17.30 bis 19 Uhr, 4 Termine, Volkshochschule Schwalmstadt-Treysa, Bahnhofstraße 12-14, **Leitung:** Harald Grede. Kursnr. 411101T61

GEBÄRDENSPRACHE (DGS) – FORTSETZUNG

Termin: Montag, 23. Februar, 18.30 bis 20 Uhr, 10 Termine, Volkshochschule Schwalmstadt-Treysa, Bahnhofstraße 12-14, **Leitung:** Dietrich Dahmen und Lyla Laupenmühlen, Kursnr. 428005T61

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Webseite. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0 56 81/775-77 55 oder E-Mail: vhs@schwalm-eder-kreis.de oder Internet: www.vhs-schwalm-eder.de

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine hna.de
unabhängig – nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Ippen
Chefredakteur Axel Gryszyk, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Chefredaktion: Florian Hagemann, Marie Klement, Sebastian Schaffner.
Verantwortliche Redakteure
Leitender Redakteur: Jörg-Stephan Carl.
Kultur: Bettina Frischke, Sport: Frank Ziemke.
Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel, Frank Schmid.
Leitung des Geschäftskundenbereichs: Miriam Donert.
Privatkunden: Sebastian Gerhold.
Logistik: Yannik Nüsse.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
Tel. 0800/2 03 - 45 67 (gebührenfrei)
Kontakt zu Redaktion, Anzeigenabteilung und Geschäftsstellen: hna.de/ueber-uns/kontakt
Anzeigenpreisliste Nr. 67. Monatlicher Abonnementspreis für das Komplett-Abo einschließlich Verlagzustellung Euro 49,90 (bei Postzustellung Euro 52,10) inkl. 7% MwSt.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG, E-Mail: info@presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.